

Was unterscheidet das Christentum von anderen Religionen?

>>Religion bedeutet: Das Einhalten von *Lebensregeln* – das *Führwahrhalten* einer Lehre („Kopfglauben“).
 Christentum bedeutet: Eine *lebendige Beziehung* zu einer *realen Person* – zu Gott zu haben – *Ihn* und *sein Wort* von Herzen zu lieben („Herzenglaube“)<<

Und Jesus sprach zu ihnen: Folgt mir nach!

Matthäus 4,19

Jesus aber antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt!

Matthäus 22,37

Wie habe ich dein Gesetz so lieb! Täglich sinne ich ihm nach.

Psalm 119,97

>>Dieser Punkt – *die Beziehung zu einer lebenden Person* – unterscheidet das Christentum von allen Religionen!<<

Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir!"

Galater 2,20a

Ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Tröster geben, daß er bei euch sei in Ewigkeit: Den Geist der Wahrheit!

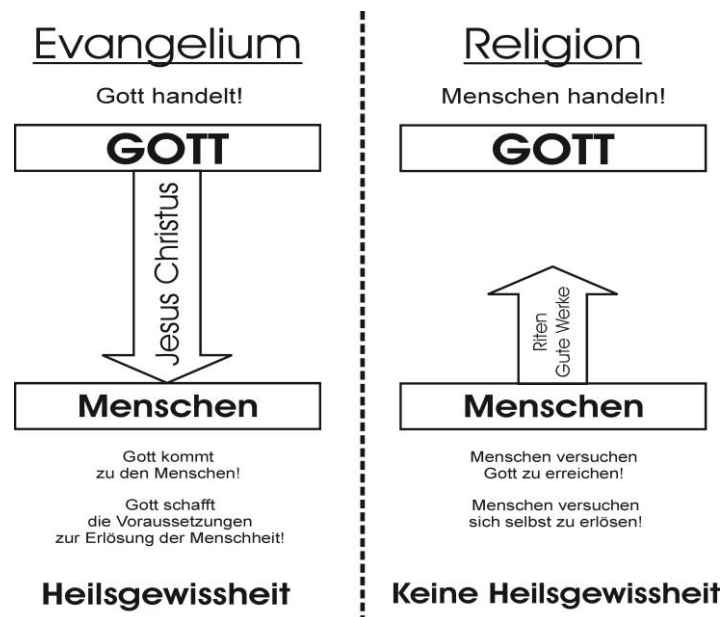
Johannes 14,16-17a

Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. - Du bist doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.

Psalm 73,25-26b

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1.Johannes 4,16b



>>Die Person Jesus Christus ist der Mittelpunkt des Christentums! Mit der Frage, ob Jesus Christus *wirklich* von den Toten auferstanden ist und *lebt* - steht oder fällt das Christentum!

Die *Tatsache der Auferstehung Jesu* von den Toten ist das *Fundament* des christlichen Glaubens!<<

Jesus Christus spricht: "Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende".

Offenbarung 22,13

Jesus Christus spricht: "Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich!"

Johannes 14,6

Jesus Christus spricht: "Ich lebe, und ihr sollt auch leben!"

Johannes 14,19

Jesus Christus spricht: "Mein Vater wirkt bis auf diesen Tag, und ich wirke auch."

Johannes 5,17

Wenn aber Christus gepredigt wird, daß er von den Toten auferstanden ist, wie sagen dann einige unter euch: Es gibt keine Auferstehung der Toten? Gibt es keine Auferstehung der Toten, so ist auch Christus nicht auferstanden. Ist aber Christus nicht auferstanden, so ist unsre Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich. Wir würden dann auch als falsche Zeugen Gottes befunden, weil wir gegen Gott bezeugt hätten, er habe Christus auferweckt, den er nicht auferweckt hätte, wenn doch die Toten nicht auferstehen. Denn wenn die Toten nicht auferstehen, so ist Christus auch nicht auferstanden. Ist Christus aber nicht auferstanden, so ist euer Glaube nichtig, so seid ihr noch in euren Sünden; so sind auch die, die in Christus entschlafen sind, verloren. Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christus, so sind wir die elendesten unter allen Menschen.

1.Korinther 15,12-19

Soli Deo Gloria!

Kopieren erlaubt!

Dieser Beitrag kann in beliebiger Anzahl vervielfältigt werden, damit er viele Leser erreicht!